

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Herzlich willkommen

Zum neuen Schuljahr 2008/09 heiÙe ich alle herzlich willkommen und wÙnsche viel Erfolg. Besonders begrÙen mÙchte ich die neuen **FÙnfthklÙssler**. Der Besuch einer weiterfÙhrenden Schule ist ein wichtiger Lebensabschnitt. Es sollte eine Zeit sein, auf die man spÙter gerne zurÙckblickt. Dazu ist es notwendig, dass die SchÙlerinnen und SchÙler Freude am neuen Stoff erleben und gerne lernen. Unsere Schule wird alles tun, damit der Ùbergang auf das Gymnasium gelingt. Ich begrÙe ebenfalls ganz herzlich die **neuen Eltern**. Notwendig fÙr den Schulerfolg eines Kindes ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Unser Elternbeirat und die beiden Vorsitzenden Frau Jung und Frau GÙtschow helfen bei Fragen und Problemen gerne weiter.

Personelle VerÙnderungen

Mit Ende des letzten Schuljahres wurde **StR' Schwarz** in den Ruhestand verabschiedet. Frau Schwarz hat 21 Jahre lang am WHG unterrichtet. **OSTR Kleiber** hat eine Beurlaubung beantragt und verlÙsst nach 11 Jahren das WHG. **Frau Wohlfahrt** ùbernimmt eine Stelle an ihrem Wohnort Heidenheim, damit sie nicht jeden Tag die lange Fahrt zurÙcklegen muss. **Frau Winter** zieht nach ihrem Erziehungsurlaub nach Pforzheim um. **Frau Sedlak** hat auch im vergangenen Jahr am WHG Vertretungsunterricht ùbernommen. Sie wird eine Stelle in Geislingen antreten. Die Referendarinnen und Referendare **Frau Strigel, Frau Allmendinger, Herr Schobloch, Herr Miebach** und **Herr Frasch** sind anderen Schulen zugewiesen worden. Ich danke allen diesen Kolleginnen und Kollegen fÙr ihre Arbeit an unserer Schule und wÙnsche ihnen alles Gute fÙr die Zukunft.

Neu am WHG sind **Frau Schmidt** (F, Sport), **Frau Riedel** (D,E) und **Frau WeiÙ** (M, Bio). Frau WeiÙ hat bei uns das Referendariat absolviert. Der neue Stadtpfarrer von St. Maria, **Herr Sauter**, wird vier Stunden rÙmisch-katholische Religion ùbernehmen. **Frau Benninger** (D,E,Bio) wird nach dem Erziehungsurlaub wieder mit einem Teillehrauftrag bei uns einsteigen. Die Referen-

dare (18 Monate Ausbildungszeit), die im Februar bei uns angefangen haben und jetzt einen selbstÙndigen Lehrauftrag ùbernehmen, heiÙen **Frau Boos** (E,F), **Frau KÙnig** (D,G), **Frau Budinger** (D,E,Sport), **Frau Hornung** (D,Ch) und **Frau Wagner** (E, Spanisch).

Hausaufgabenbetreuung

Nach einem neuen Erlass des Ministeriums erhalten Gymnasien unserer GrÙÙe fÙnf Lehrerwochenstunden zugewiesen, um fÙr die Klassen 5 bis 7 Hausaufgabenbetreuung anbieten zu kÙnnen. Es gibt verschiedene Modelle, Hausaufgabenbetreuung zu organisieren: an manchen Schulen mÙssen teilnehmende SchÙler einen geringen Eigenbetrag bezahlen, an anderen Schulen wird die MaÙnahme nur von SchÙlern organisiert (SchÙlerfirma) oder es werden zahlreiche Stunden aus dem „wertvollen“ Stundenpool entnommen. Nach Beratungen in der Gesamtlehrerkonferenz und der Schulkonferenz werden am WHG an jedem Wochentag von 13.00 bis 14.15 Uhr ein Lehrer und zwei OberstufenschÙler zur VerfÙgung stehen, damit in den zur VerfÙgung stehenden Zimmern die Hausaufgaben erledigt werden. Es kann sich natÙrlich nicht um Nachhilfeunterricht handeln und selbstverstÙndlich beruht das Angebot auf Freiwilligkeit. FÙr die mitwirkenden OberstufenschÙler wird vom Ministerium ein Etat zur Bezahlung eingerichtet.

Schultriathlon

Auch der 22. GÙppinger Schultriathlon war wieder ein voller Erfolg. Ich danke allen Lehrerinnen und Lehrern, allen SchÙlerinnen und SchÙlern und allen Eltern, die mitgeholfen haben. Die Hauptlast der Organisation trug Herr Hauff. Trotz des Regens verlief der Wettkampf problemlos. Wichtig ist, dass es nicht zu UnfÙllen kam. Dazu trug auch die perfekte Organisation bei. Die Siegerinnen und Sieger werden in der nÙchsten Ausgabe genannt.

Mit freundlichen GrÙen

M.Pohl